

Wahrnehmung und Kommunikation bei Menschen mit Hörbehinderung

Basis-Schulung + Mini-Gebärdensprachkurs

Wie bitte? Können Sie das noch einmal wiederholen?



In der Begleitung von (pflegebedürftigen) Menschen ist Kommunikation immer vielfältig. Es kann sein, dass ein Mensch nicht mehr gut hört, oder er konnte die Frage bedingt durch eine Demenz nicht verstehen. Oft fragt er nicht nach, wenn er etwas nicht verstanden hat. Nicht selten spielt hier Scham eine Rolle.

Vielleicht ist der Mensch auch taub? Nicht immer ist ein Hörgerät zu sehen oder erkennbar, dass der Mensch hörbehindert ist. Hörbehinderung ist oft unsichtbar.

In dieser methodisch abwechslungsreichen Schulung geht es um Sensibilisierung zu kommunikativen und kulturellen Bedürfnissen von Menschen mit Hörbehinderung zur Verbesserung der Verständigung im Praxisalltag – für eine kultursensible Begegnung auf Augenhöhe.

In einem anschließenden Mini-Gebärdensprachkurs gibt es Einblicke in Grundgebärden der deutschen Gebärdensprache (DGS), Kommunikationsregeln und kleine Übungen zu spezifischen Gebärden (ausgerichtet nach den Bedarfen der Teilnehmenden).

Zielgruppen:

Pflegekräfte, Ärzt*innen, Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen, Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Alten- / Behindertenhilfe, freiwillig engagierte Menschen

Inhalte der Schulung:

- ✓ Bedeutung von Hören und Hörverlust
- ✓ Abgrenzung verschiedener Hörbehinderungen
- ✓ Aspekte für gelingende Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung
- ✓ Gehörlosen-Kultur
- ✓ Besonderheiten bei Menschen mit Hörbehinderung im Alter / mit Demenz
- ✓ Konsequenzen für den Arbeitsalltag
- ✓ Praktische Übungen: Körpersprache / Nonverbale Kommunikation
- ✓ Mini-Gebärdensprachkurs (Deutsche Gebärdensprache)
mit Grundgebärden + zielgruppenspezifische Gebärden für den Praxisalltag

Dauer der Schulung: 4 Stunden

Hinweis:

Elemente der Schulung sind auch in der Arbeit mit Menschen mit Demenz, Menschen mit anderem kulturellem Hintergrund und Menschen mit Behinderungen hilfreich. Denn auch hier kommen oft andere Kommunikationskanäle zum Einsatz.

Termine:

20.05.2027 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

oder am

21.10.2027 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Abschluss:

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Kosten: keine

Teilnehmer*innen: 6-20 Personen

Referentin:

Nadja Alibane (Kompetenzzentrum Hörschädigung im Alter)
Dipl.-Sozialarbeiterin
Mail. alibane@martineum-essen.de